

Gemeindebrief

September 2021 -
November 2021

TRAUEN SIE SICH DAS?

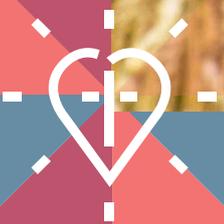
Wir suchen Techniker*innen und GB-Layer*innen

AUFTANKEN 17.9.-19.9.21

Apostel | Gemeinde | Festival

MEHRWERTE IN APOSTEL

Wie Glaube das Leben beeinflusst



**APOSTEL
HARBURG**

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich hoffe, Sie haben die Sommerzeit genossen und es geht Ihnen gesundheitlich und seelisch gut!

Ein Vers, der zentral für unsere Gemeindegemeinschaft ist, lautet:

„Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen sollt. Setzt sie gut ein, damit sichtbar wird, wie vielfältig Gottes Gnade ist.“ (1. Petrus 4,10)

Wir sind stolz auf unsere über 300 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Gott sehr dankbar, dass es sie gibt und sie ihre Fähigkeiten für die Gemeinde einbringen! Wir stellen in dieser Ausgabe einige von Ihnen vor. Wir schauen mit Ihnen mal hinter die Kulissen von Apostel und blicken in den IT- Bereich (S.8+9), den Technikbereich (S.10) und stellen Ihnen den BOP-Bereich (S.11) vor. Lesen Sie auch von Geschichten, die der Konfirmandenunterricht schrieb, der durch unseren Apostel Harburg e.V. ermöglicht wird (S.26ff.) und lernen Sie Gesa Schwabe ein wenig näher kennen (S.12+13). Und wenn Sie dann auch irgendwo mitmachen wollen, dann melden Sie sich bitte bei mir. Wir sind nämlich eine „Mitmachgemeinde“ und für jede und jeden gibt es eine sinnvolle Aufgabe.



Wir sind auch dankbar, dass wir uns jetzt wieder mehr treffen können und in den Gottesdiensten wieder der Gemeindegottesang mit Maske erlaubt ist. Achten Sie bitte auf die aktuellen Informationen. Am besten Sie abonnieren unseren Apostelnewsletter kostenlos und jederzeit kündbar über unsere Homepage www.apostel-harburg.de.

Ich hoffe, wir sehen uns beim „Auf-tanken“ Apostel | Gemeinde | Festival vom 17.9.-19.9.2021. Da haben wir open air viele schöne Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten geplant (S.17) und ein Wiedersehen mit Claus Scheffler.

Herzliche Grüße und Segenswünsche,

Ihr/Euer Burkhard Senf



18

12



Themen & Berichte

Neue Webseite	06
Apostel Logo-Material	07
Interview mit unseren ITlern	08
Trauen Sie sich Technik?	10
Was ist denn ein BOP?	12
Apostel INSIDE	13
Angebote für Familien und Kinder	15
Impfaktion in Apostel	16
Gemeinde erleben	17
Apostel Gemeinde Festival	24
Konfirmationen	26
MehrWerte aus dem Apostel e.V.	28
Israelreise in 2022 geplant	32

Termine & Aktuelles

Gottesdiensttermine	18
65+ und Senioren in Apostel	33
Seniorengeburtstage	34
Freud und Leid...	38

Infos & Kontakte

Infotelegramm	23
Kontaktadressen	39

Zielbilder



Hatten Sie in den letzten Monaten eine Postkarte aus Apostel im Briefkasten? Wenn nicht wohnen Sie vermutlich nicht in Eißendorf, denn wir haben Postkarten gedruckt und dazu aufgerufen, dass – Groß und Klein – diese austragen. Sodass alle Menschen, die schon länger nicht mehr in Apostel waren, spüren, dass sie uns und Gott wichtig sind. Das war eine der Aktionen, die dieses Zielbild weiter voranbrachten. Doch nicht nur das, denn seit wir im letzten Gemeindebrief von den drei Zielbildern erzählt haben, ist viel passiert, um den Wunschzustand immer weiter in die Realität zu holen.

Doch wollten wir nicht nur die Schlüs-

selergebnisse in den grünen Bereich bringen, sondern jeden einzelnen von Ihnen besser am Prozess teilhaben lassen, indem es in regelmäßigen Abständen Treffen für die ganze Gemeinde gibt. Dort wurden neue Ideen gesponnen, wir haben uns gegenseitig informiert und inspiriert. Doch nicht nur da, sondern auch über unsere Social Media Accounts wurden die vielen tollen Aktionen, die die Umsetzung unserer Zielbilder weiter voranbrachten, mit Ihnen geteilt.

Diese Zielbilder sind jetzt abgeschlossen, aber es geht direkt weiter. Schauen Sie mal auf unserem YouTube-Account und auf der Website vorbei, dort stellen wir die neuen Zielbilder vor. Vielleicht machen sie Ihnen ja Lust mitzumachen? Dann schauen Sie doch mal, wann unser nächstes Treffen stattfindet und seien Sie mit dabei! Oder sprechen Sie einfach jemanden aus dem KGR oder von den Hauptamtlichen an! Wir freuen uns alle sehr, die Zielbilder gemeinsam voranzutreiben und so gemeinsam weiter an Gottes Reich mitzubauen. *Daphne Terner*

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg
Hainholzweg 52 - 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich - **Auflage:** 2.750 Exemplare - **Layout:** K.Kostka

Redaktion: B.Senf, D.Terner, G.Schwabe - **Druck:** Gemeindebriefdruckerei

Bitte geben Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro bzw. beim Redaktionsteam ab oder mailen Sie uns unter gemeindebrief@apostel-harburg.de



Habemus neue Apostel-Website!

Wir sind sehr dankbar, dass Nils Husung mit Unterstützung unseres Graphikers Sebastian Hoffmann (www.aplus.de) und dem Öffiteam die neue Homepage im Juni fertiggestellt hat. Nils, herzlichen Dank für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die Du geleistet hast. Das ist wirklich außerordentlich. Toll, dass Du Deine Begabungen so sehr in den Dienst der Gemeinde stellst. Viele Apostel und solche, die es werden wollen, werden sich an der neuen Homepage in modernem Design erfreuen. Aber seht selbst: <https://apostel-harburg.de/>

NEWSLETTER IN NEUEM GEWAND

Und damit nicht genug: Auch der Newsletter „Apostelnews“ wird gerade von Nils neu gestaltet. Wir haben schon über 1000 Abonnenten! Ihr könnt ihn ganz oben auf der Homepage einfach kostenlos und jederzeit kündbar bestellen. Und Ihr seid immer auf dem Laufenden – die perfekte Ergänzung zum Gemeindebrief.

Burkhard Senf

Apostel-Logo- Material

Ein Kreuz, ein Herz und Strahlen. Na kommt es euch bekannt vor? – Richtig, es ist unser (mittlerweile gar nicht mal mehr so) neues Apostellogo. Vor ungefähr zwei Jahren haben wir uns mit Sebastian Hoffmann von A+O Visuelle Kommunikation auf die Reise zum neuen Logo begeben. Und auch wenn das neue Erscheinungsbild noch nicht überall in Apostel angekommen ist, kommen wir langsam aber sicher da an. Eines unserer Anliegen ist es durch das neue Logo auszustrahlen, in unseren Alltag, unsere Umgebung und in das Leben anderer.



Um das möglich zu machen, haben wir schon T-shirts, Hoodies und Einkaufs-

staschen anfertigen lassen und seit neustem findet ihr das Logo auch auf Tassen, Stickers, Postkarten und Regenschirmen. Seid ihr mit dabei Apostel noch weiter strahlen zu lassen? Wie wäre es dann mit einer Tasse als Geburtstagsgeschenk für deine Freundin oder deinen Freund oder ein kleiner Gruß per Apostel Postkarte oder ein schöner Sticker für dein Fahrrad oder Auto?



Ab jetzt könnt ihr die Tassen, Sticker, Postkarten und Schirme bei uns bekommen. Meldet euch gerne oder haltet vor Ort nach den Produkten Ausschau! Wir freuen uns sehr über unser neues Logo und hoffen, dass Jesus dadurch in eurem Alltag nochmal einen ganz neuen Platz finden kann!

Daphne Terner



Interview mit dem IT-Ausschuss

In Apostel gibt es einen sehr aktiven Ausschuss, der allerdings viel „hinter den Kulissen“ arbeitet, und darum nicht so wirklich wahrgenommen wird. Dabei sind die Mitglieder dieser Gruppe unglaublich aktiv und engagieren sich über Gebühr für die Gemeinde. Und ohne ihren Einsatz wäre vieles, was für uns selbstverständlich wirkt, gar nicht möglich. Es handelt sich um den „IT-Ausschuss“.

Ich habe die drei Mitglieder Frank Spiering, Marius Richter und Michael Allinger mal ein bisschen über ihre Tätigkeiten ausgefragt.

Frank, du bist ja schon richtig lange dabei. Wenn du die Informationstechnik von Apostel 2010 mit der von heute vergleichst, was hat sich am meisten verändert?

Frank: In 2010 hatten wir einen einzelnen PC im Gemeindebüro, natürlich auch damals schon mit Internetzugang und einer Mailadresse. Heute sind wir in Apostel viel stärker vernetzt, viele Dienste sind in der Cloud und die Server, die wir in den letzten Jahren betrieben haben, bauen wir

gerade schrittweise zurück. In der IT ist laufend Bewegung und das macht diese Aufgabe so spannend.

Was bringt euch besonders viel Spaß bei diesem Ehrenamt?

Frank: Es macht unglaublichen Spaß, seine Gaben in der Gemeinde einzubringen. Auch wenn die Aufgaben manchmal herausfordernd sind, schauen wir am Ende dankbar und erfüllt auf abgeschlossene Projekte zurück und freuen uns, andere Teams unterstützen zu können. Das ist ein Zeichen für die Lebendigkeit von Apostel, denn es gibt immer wieder neue Ideen aus vielen Richtungen.

Und was ist die größte Herausforderung?

Marius: Die IT in Apostel hat in den letzten Jahren eine ziemliche Komplexität erreicht und ist vergleichbar mit der eines mittelständischen Unternehmens. Entsprechend breit ist die Palette der Themen und Aufgaben. Da wir auch berufstätig sind und ja auch noch familiäre Verpflichtungen haben, ist das oft nicht leicht unter einen Hut zu bekommen.

Das klingt, als könntet ihr noch Unterstützung im Team brauchen?

Michi: Auf jeden Fall! Durch die vielen Ideen und Projekte sind wir inzwischen an unsere Kapazitätsgrenzen

gestoßen und mussten sie vereinzelt sogar überschreiten. Denn auch Wartung und Hilfestellung gehört zu unseren Aufgaben.

In den anderthalb Jahren, in denen ich Teil des IT-Teams bin, konnten wir aufgrund von plötzlichen dringenden Veränderungen, z.B. für das Video-Streaming, leider viele andere Dinge, die wir uns vorgenommen hatten, nicht umsetzen.

Was muss jemand mitbringen, die oder der bei euch mitmachen will?

Marius: Wir freuen uns in erster Linie über helfende Hände, die den Anwendern bei Problemen Hilfestellung geben oder eben in Form von kleinen Schulungen. Man braucht kein Informatikstudium, etwas Affinität zu Technik schadet jedoch nicht und beim Einstieg helfen wir gern. Grundsätzlich mitbringen sollte die- oder derjenige etwas Erfahrung mit der Einrichtung und dem Betrieb von PCs und Zubehör, etwas Zeit und den Willen, sich auf uns drei einzulassen und sich auch mal durch ein Problem durchzubeißen.

Wie passt IT eigentlich zu unserem

Gemeindeauftrag „Gott erleben. Und lieben. Alle.“?

Michi: Die IT ist der Bereich, der vieles ermöglicht. Angefangen von der Erreichbarkeit der Hauptamtlichen über Telefon und E-Mail. Über die Möglichkeit, Gottesdienste und Kurzandachten zu Hause zu erleben für die, die aufgrund von Entfernung, Erkrankung oder persönlicher Risiken nicht dabei sein können. Bis hin zu der Chance, über Eißendorf, Harburg, Hamburg hinaus die Gute Nachricht in die Welt schicken zu können, damit ALLE davon hören und Gott erfahren können. All das braucht die IT als Basis und da sehe ich unseren Schwerpunkt: „Gott erleben. Alle.“

Vielen Dank für euren großartigen Einsatz in Apostel und für das Interview!

Felix Gehring



DANKE - ohne ehrenamtliche Techniker*innen kein Gottesdienst!

In der Coronazeit haben wir es ganz besonders gespürt: Ohne unsere ehrenamtlichen Bild-, Licht-, Video- und Tontechniker*innen sind wir aufgeschmissen. An dieser Stelle ein RIESIGES DANKESCHÖN an Euch! Seit dem ersten Lockdown habt Ihr Gottesdienste gestreamt, neue Technik angeschafft und neue Mitarbeiter*innen geschult. Der KGR und die ganze Gemeinde sind unheimlich dankbar für Euch!

WIR BRAUCHEN NEUE, ZUSÄTZLICHE MITARBEITER*INNEN!

Wir brauchen dringend mehr Mitarbeiter*innen in den Technikteams. Deshalb bitten wir Euch: Macht mit! Denn: Es ist oft einfacher, als es aussieht. Wenn Sie bzw. Du mitmachen möchtest, wirst Du einen Ansprechpartner haben, der Dir alles zeigt. Und Du wirst

Teil eines tollen Teams! In diesen Bereichen brauchen wir weitere Mitarbeitende:

•„Bildgestaltung“

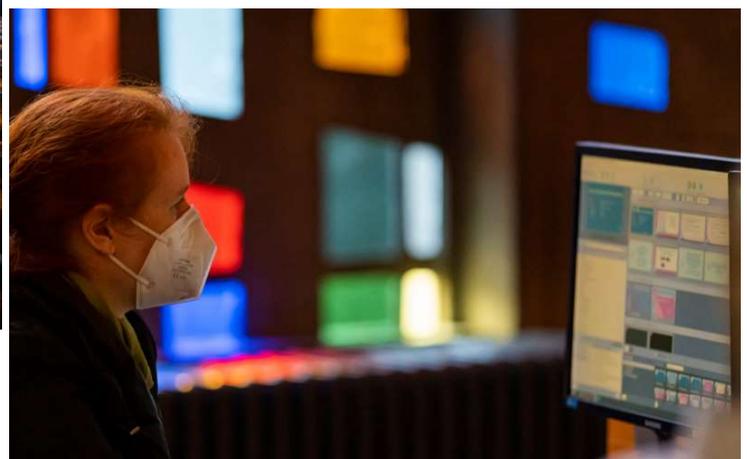
Wir unterstützen die Lieder und die Predigt durch Bilder und Texte, die über einen Beamer auf eine Leinwand projiziert werden. Dazu verwenden wir Propresenter aber jemand, der gut mit einem Computer klarkommt, kann das problemlos lernen.

•„Lichttechnik“

Mit Licht und Farben kann man tolle Stimmungen erzeugen. Die Technik dazu ist recht leicht erklärt. Man braucht eher ein gutes Gefühl für Farben und Gestaltung

•„Videotechnik“

Wir streamen unsere Gottesdienste. Wir haben das technisch sehr vereinfacht, so dass jeder mitmachen kann, der gerne mit Computern arbeitet.



OHNE TECHNIK KEIN GOTTESDIENST



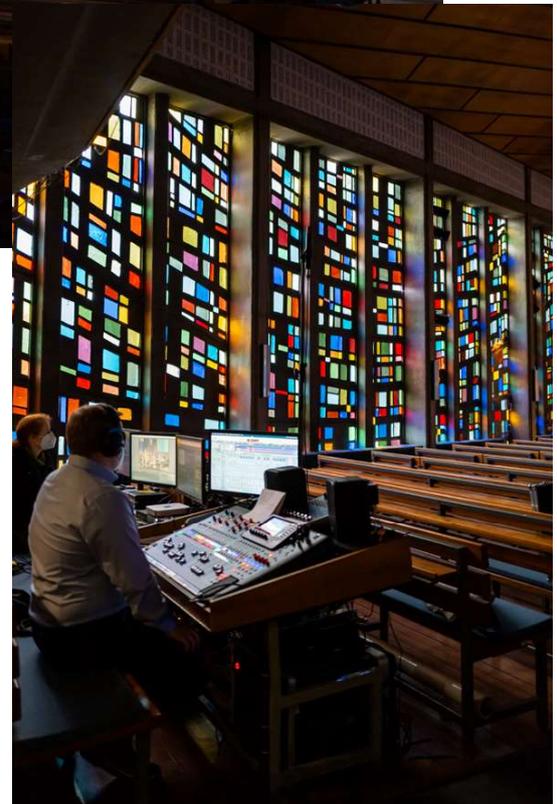
•„Tontechnik“

Das ist der technisch anspruchsvollste Bereich. Man braucht ein gutes Gehör und Kenntnisse über den Umgang mit einem Mischpult. Und man muss mit Musikern umgehen können. ;-)

Falls Du mitmachen willst, aber keine Vorkenntnisse hast, kannst Du auch erst mal probierhalber unverbindlich reinschnuppern. Dann wirst Du sehen, ob diese Aufgabe zu Dir passt. Wichtig ist zunächst einmal, dass Du Lust hast und motiviert bist. Wir freuen uns, wenn Du dazu kommst.

Und bedenke: Es wird nie ein größeres Team geben als das Team Gottes!

Burkhard Senf





Was bitte ist ein BOP- Team?

Diese neue Abkürzung steht für die Heldinnen und Helden, die für Begrüßung, Organisation und Platzanweisung zuständig sind. Denn wir führen unsere Präsenzgottesdienste seit über einem Jahr mit einem sehr sicheren Hygiene- und Sicherheitskonzept durch. Dafür brauchen wir jeden Sonntag 3-4 Ehrenamtliche, die eine Stunde eher kommen, um für einen reibungslosen und sicheren Ablauf zu sorgen.

DANKE, LIEBE BOPS!

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die unsere Gottesdienste si-

cher gemacht haben. 1000 DANK!!! Besonders möchten wir uns bei **Klaus Dettmar** und **Andreas Doeblner** bedanken, die alle Rechtsverordnungen und Vorschriften studiert haben und bei **Gabriele Schäfer**, **Sabine Koenecke** und **Gerd Jobmann**, die unermüdlich telefoniert und gemailt haben, um an jedem Sonntag ein Team zusammenzustellen.

KOMMEN SIE INS TEAM UND MACHEN SIE MIT!

Wenn Sie sich vorstellen können, ab und zu mitzumachen, dann melden Sie sich gerne bei Burkhard Senf oder im Gemeindebüro.

Burkhard Senf

Apostel INSIDE

Wer bin ich? Ich bin Gesa, 33 Jahre alt und wohne derzeit in Altona. Komme aber ursprünglich aus Harburg und habe daher meine Verbindung zu Apostel. Ich arbeite in der Projektsteuerung und realisiere große Immobilienprojekte, treffe in meiner Freizeit Freunde, koche gerne und habe gerade mit dem Golfen angefangen.

Ich bin schon lange in Apostel und engagiere mich immer wieder in unterschiedlichen Bereichen. In welchen und warum? Als wir nach Harburg gezogen sind - damals war ich zehn - bin ich wegen meiner Oma, Dorothea Thieme, zu den Pfadfindern gekommen. Im Anschluss begann ich mit dem Konfirmandenunterricht, wurde Teamerin, Betreuerin im Abenteuerlager, Coach der jüngeren Teamer, gestaltete die KiBiWo und das Wunderland mit, kochte auf Konfirmandenfreizeit, spielte Theater im Gottesdienst und begann irgendwann damit mich kreativ zu engagieren indem ich Plakate und Flyer layoutete und kurze Zeit am Gemeindebrief mitarbeitete. Sozusagen von der Arbeit mit den Menschen zur Gestaltung für die Menschen.

Seit meinem ersten ehrenamtlichen Engagement ungefähr mit 14 Jahren

bereitet es mir große Freude, meine kommunikative Art dafür zu nutzen, mich für die Gemeinde und die Menschen zu engagieren und damit Gottes großem Werk zu dienen. Meinen Glauben lebe ich eher für mich im Stillen, aber bringe mich gerne mit meinen Talenten ein, um in Apostel zu wirken.

Und in Zukunft? Heute stelle ich mich hier als „die Neue“ vor und interviewe mich quasi selber. Ich übernehme ab sofort die Rubrik des Außenmühlengesprächs von Gerhard Dücker. Ich möchte euch zeigen, welche tollen Menschen wir in unserer Gemeinde haben, welche Talente und Geschichten in ihnen schlummern und woran sie glauben. Ich möchte euch miteinander bekannt machen und dazu anregen, euch zu unterhalten, wenn ihr euch das nächste Mal in Apostel trifft. Da damit nun etwas Neues beginnt, wird aus dem allseits beliebten Außenmühlengespräch ab sofort „Apostel Inside“.

Was war mein Highlight bisher in Apostel? Es ist schwer (bis fast unmöglich) ein konkretes Highlight auszumachen. Meine Reise und meine Entwicklung in und durch die Gemeinde in Gänze sind mein Highlight. Ich wäre als Mensch, Persönlichkeit und auch beruflich heu-

APOSTEL INSIDE MIT GESA SCHWABE



te nicht da, wo ich bin, wenn ich nicht in Apostel quasi aufgewachsen wäre und mich nicht hätte austesten können.

Wenn ich dennoch ein Highlight benennen müsste, wäre es ein Gefühl, welches ich aus einem Taizé-Gottesdienst mitgenommen habe, der vor einer gefühlten Ewigkeit in der Gemeinde stattgefunden hat und an den ich immer mal wieder denke.

Worauf hoffe ich, wenn Corona „vorbei“ ist? Ich ganz persönlich hoffe darauf, dass die Digitalisierung auch bei uns in der Gemeinde weiterhin mitgedacht wird. Für mich ersetzen digitale Treffen und Gottesdienste ein Erleben

von Menschen und der Atmosphäre in der Kirche in keiner Form! Es fühlte sich jedoch gut an, mir Apostel auch in meine Wohnung nach Altona holen zu können, ohne den Fahrtweg über die Elbe auf mich nehmen zu müssen. Das hat mir in schwierigen Corona-Zeiten gutgetan und ich hoffe darauf, dass digitale Angebote auch in Zukunft mitgedacht und in passendem Rahmen umgesetzt werden.

Was wünsche ich mir für Apostel?

Ich wünsche mir für Apostel Wachstum! Stetiges Wachstum bei den Ideen, wie wir von Gott erzählen. Wachstum bei der Anzahl an Menschen, die wir mit Gottes Liebe erreichen und weiteres Wachstum in der Diversität der Menschen, die sich in unserer Gemeinde zu Hause fühlen und mitwirken mögen. Wachstum für den Glauben jedes Einzelnen.

Apostel in 3 Worten Heimat, Inspiration, Treffpunkt.

Angebote für Kinder und Familien



DELFI® -Kurse in Apostel

Seit Juli gibt es einen DELFI®-Kurs der Ev. Familienbildung Harburg am Dienstagnachmittag im "Mittendrin". Das DELFI®-Konzept (denken, entwickeln, lieben, fühlen, individuell) begleitet Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr. Mitte September starten zwei weitere Gruppen am Donnerstagvormittag für Eltern mit Babys, die im Sommer 2021 geboren wurde. Anmeldung direkt bei der Familienbildung: 040/519000-961 oder info@fbs-harburg.de

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Für die zweite Woche der Herbstferien ist wieder eine Kinderbibelwoche für Kinder von 6-12 Jahren geplant. Wir hoffen, dass es dann wieder möglich ist, mit vielen Kinder zusammen zu sein. Falls nicht, könnten daraus wie im letzten Jahr verkürzte Kinderbibeltage mit kleineren Gruppen aber genauso viel Spaß werden. Haltet euch also

den Termin frei: Di, 12.10. - Fr, 15.10., jeweils 9.30-12.30 Uhr und achtet auf aktuelle Hinweise im Newsletter und auf www.apostel-harburg.de

Lebendige Bibelgeschichten an der Grundschule

Nach den Herbstferien sollen an der GBS Alte Forst nach langer Coronapause endlich wieder alle Nachmittagskurse starten. Dann wird Rena Lewitz dort wieder wöchentlich donnerstags den Kurs "Lebendige Bibelgeschichten" anbieten. Jede Woche gibt es dabei eine neue spannende Geschichte aus der Bibel, zu der wir Theater spielen und andere tolle Sachen machen. Schulkinder der Alten Forst können sich über die GBS dafür anmelden.

Bürgermeister besucht Impfkation in Apostel

Als die Anfrage der Bischöfin an alle Hamburger Kirchengemeinden ging, mit ihren Räumlichkeiten die mobile Impfkation der Stadt Hamburg zu unterstützen, musste Rena Lewitz nicht lange überlegen: „Klar machen wir das! Das ist gelebte Nächstenliebe im Stadtteil!“ Zur Umsetzung gab es nur wenige Tage Zeit, aber das reichte ihr, um ein Team zusammen zu stellen und alles zu organisieren. Es wurden alle vorhandenen Kommunikationswege genutzt, um zur Impfkation einzuladen. Mit Erfolg: Den ganzen Tag über standen die Menschen Schlange, um sich in Apostel impfen zu lassen.

Am Ende waren es 185 Personen, die sich am 5.8. im „Mittendrin“ impfen ließen. Viele von ihnen erreichen wir mit unseren sonstigen Angeboten nicht.

Da wir zu den ersten fünf Gemeinden in ganz Hamburg gehören, die sich an der mobilen Impfkation beteiligen, besuchte Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher das „Mittendrin“, um sich vor Ort ein Bild von der Aktion zu machen. Er war beeindruckt von der großen Resonanz und sagte: „Die Apostelgemeinde hat das ganz vorbildlich organisiert.“ Auch NDR 90,3, RTL Nord, SAT 1 und Hamburg 1 berichteten von der erfolgreichen Aktion in Apostel, die Beiträge können in den jeweiligen Mediatheken nachgesehen werden.

Foto: André Lenthe Fotografie



Schätze finden und netzwerken

Eine große Ressource der Gemeinde ist, dass hier viele unterschiedliche Menschen aufeinandertreffen, die sich wunderbar ergänzen können. Keiner hat oder kann alles. Aber wir können alle füreinander da sein, so dass es an nichts fehlt! Die eine braucht dies, der andere hat das. Der eine hat ein Problem, die andere kennt sich damit aus und kann helfen. Bestimmt gibt es jemanden in Apostel, der genau das hat oder kann, was mir gerade fehlt. Aber wie finde ich die Person? Genau dafür haben wir unsere Apostel-Pinnwand, analog im Kircheneingang und digital auf www.apostel-harburg.de/pin Jeder*r kann dort Gesuche oder Angebote posten bzw.

Ich suche:

Name: -----

Kontakt: -----

Suche

Ich biete:

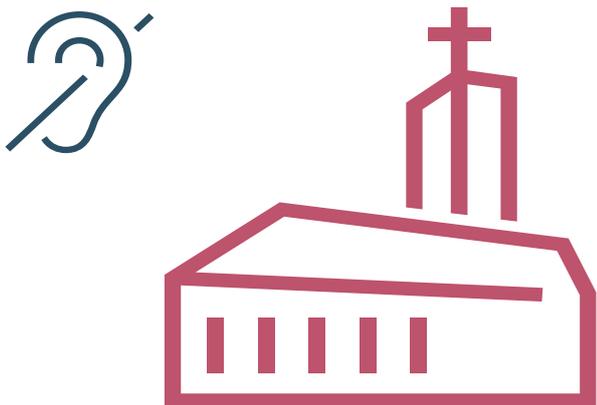
Name: -----

Kontakt: -----

Angebot

anpinnen. Füllt einfach die vorbereiteten Zettel im Kircheneingang aus und hängt sie an die Pinnwand. Wer etwas digital posten möchte, kann sich ganz einfach registrieren und los geht's. Auf diese Weise findet ihr nette Mieter oder freie Wohnungen, Jobangebote (z.B. Haushaltshilfe), Mitspieler für einen Spieleabend, aber auch Möbel, Fahrräder, Gitarre, Babyausstattung, u.a. Am besten guckt ihr regelmäßig auf die Pinnwand, was es dort Neues gibt, damit euch keine Schätze entgehen! Vielleicht wartet jemand schon lange auf das, was gerade du anbieten kannst. Vielleicht ahnt jemand gar nicht, dass du genau das suchst, was er eigentlich loswerden will... Nutzt die Gelegenheit, euch über die Apostel-Pinnwand zu vernetzen!

Gerade jetzt: Willkommen zu unseren Gottesdiensten



Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen Gottesdienste zu feiern!

Achten Sie bitte auf aktuelle Mitteilungen auf der Homepage, im Newsletter und unseren Schaukästen.

Dort teilen wir ihnen mit, was gerade in der Gemeinde möglich ist und wie wir unsere Gottesdienste aktuell feiern!

Egal wie wir feiern: Wir können Gottes stärkende Botschaft hören!

Und das ist ein großer Wert. Viele von uns brauchen gerade jetzt die Stärkung und die Ermutigung durch Gott.

1. + 3. + 5. Sonntag im Monat	11.00 Uhr Punkt 11 mit Band & Schatzinsel	dieser Gottesdienst ist mit Besuchern , wird aber auch live gestreamt
2. + 4. Sonntag im Monat	11.00 Uhr Klassiker mit Orgel & Apostelkids	dieser Gottesdienst wird nicht live gestreamt ist aber vor Ort in der Kirche
JEDEN Sonntag im Monat	11.00 Uhr Schatzinsel / Apostelkids Kinder.Gottes.Dienst	<i>dieses Programm findet</i> parallel zum Gottesdienst statt
2. + 4. Sonntag im Monat	18.00 Uhr Punkt 18 mit Orgel & Apostelkids	dieser Gottesdienst ist mit Besuchern , wird aber auch live gestreamt
1. + 3. Sonntag im Monat	18.00 Uhr Face2Face Jugendgottesdienst	dieser Gottesdienst wird via Youtube gestreamt Apostel-Harburg-Kanal

Samstag 04.09.	11.00	Konfirmationen	Svenja Höngen, Burkhard Senf und Teamer
	13.00		
	15.00		
Sonntag 05.09.	11.00	Konfirmationen	Svenja Höngen, Burkhard Senf und Teamer
	13.00		
	18.00	Face2Faith Jugendgottesdienst	Matilda Lohmann

Was der Seele gut tut

Viele haben während Corona eigene Bedürfnisse hinten angestellt. Das hat Spuren hinterlassen. Jetzt ist es Zeit darauf zu achten, was uns gefehlt hat.

Sonntag 12.09.	11.00	Klassiker Reihe „Seele“ Sorge dich nicht - lebe! <i>mit Apostelkids</i>	Burkhard Senf
	18.00	Punkt 18 mit Band	Burkhard Senf
Sonntag 19.09.	11.00	Punkt 11 Reihe „Seele“ Endlich wieder Gemeinschaft <i>mit Schatzinsel</i>	Burkhard Senf
	18.00	Face2Faith Jugendgottesdienst	Svenja Höngen



RONALD REINHOLZ
FRISEUR

HARBURGER RING • Harburger Ring 19 • 21073 Hamburg • Tel. 040-766 47 11
 Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr • Sa. 9:30 - 15:00 Uhr

PHOENIX-CENTER • Hannoversche Str. 86 • 21079 Hamburg • Tel. 040-22 60 17 55
 Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9:30 - 20:00 Uhr

NEU-WULMSTORF • Bahnhofstrasse 37B • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 040-790 90 373
 Öffnungszeiten: Di. / Mi. 9:00 - 18.00 Uhr • Do. / Fr. 9:00 - 19.00 Uhr • Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag 26.09.	11.00	Klassiker Reihe „Seele“ Ganz ehrlich! <i>mit Apostelkids</i>	Felix Gehring
	18.00	Punkt 18 mit Band	Felix Gehring
Sonntag 03.10.	11.00	Punkt 11 Reihe „Seele“ Dankbar leben - Erntedank <i>mit Schatzinsel</i>	Burkhard Senf
	18.00	Face2Faith Jugendgottesdienst	Svenja Höngen
Sonntag 10.10.	11.00	Klassiker <i>mit Apostelkids</i>	Peter Rondthaler
	18.00	Punkt 18 mit Band	??
Sonntag 17.10.	11.00	Familiengottesdienst Abschluss der Kinderbibel- woche	Rena Lewitz
	18.00	Face2Faith Jugendgottesdienst	Svenja Höngen

HERAUSFORDERUNGEN DER BERGPREDIGT

„Was will Jesus eigentlich von uns? Hier wird es sehr konkret!“

Sonntag 24.10.	11.00	Klassiker Reihe „Bergpredigt“ Alle lieben Mt. 5, 43 - 48 <i>mit Apostelkids</i>	Felix Gehring
	18.00	Punkt 18 mit Band	Felix Gehring

<p>Sonntag 31.10.</p>	<p>11.00 PUNKT 11 Reihe „Bergpredigt“ Alles tun Mt. 5, 17 - 20 <i>mit Schatzinsel</i></p>	<p>Burkhard Senf</p>
<p>Sonntag 07.11.</p>	<p>11.00 PUNKT 11 Reihe „Bergpredigt“ Alles geben Mt. 6, 1 - 4 <i>mit Schatzinsel</i></p>	<p>Felix Gehring</p>
	<p>18.00 Face2Faith Jugendgottesdienst</p>	<p>Svenja Höngen</p>
<p>Sonntag 14.11.</p>	<p>11.00 Klassiker Begrüßung der neuen Konfirmanden</p>	<p>Svenja Höngen, Burkhard Senf und Teamer</p>
	<p>18.00 Punkt 18 mit Band</p>	<p>Joss Poté</p>
<p>Buß-&Betttag 17.11.</p>	<p>18.00 Andacht zum Buß - und Betttag mit gemeinsamer Beichte</p>	<p>Felix Gehring</p>
<p>Sonntag 21.11.</p>	<p>11.00 Punkt 11 Ewigkeitssonntag Warum Tod geschwiegen wird <i>mit Schatzinsel</i></p>	<p>Burkhard Senf</p>
	<p>18.00 Face2Faith Jugendgottesdienst</p>	<p>Svenja Höngen</p>
<p>Sonntag 28.11.</p>	<p>11.00 Klassiker am 1. Advent Macht hoch die Tür Psalm 24 <i>mit Apostelkids</i></p>	<p>Felix Gehring</p>
	<p>18.00 Punkt 18 mit Band</p>	<p>Felix Gehring</p>

GOTTESDIENSTE

Sonntag 05.12.	11.00 Punkt 11 am 2. Advent Vom Glück des Teilens Lk 8, 23-27	Burkhard Senf
	18.00 mit Schatzinsel Face2Faith Jugendgottesdienst	Svenja Höngen

Sonntag 12.12.	11.00 Klassiker am 3. Advent Wer darf mir was sagen? Von der Gefahr des Wertens 1. Kor. 4, 1-5 mit ApostelKids	Felix Gehring
	18.00 Punkt 18 mit Band	Felix Gehring

*Wir freuen uns schon die Weihnachtsgottesdienste für Sie zu planen,
leider lässt sich noch nicht abschätzen, wie diese aussehen werden.*



790 055 06

PIPPILOTTA | Kinderkleidung
Spielwaren

MO-FR | 10-17 Uhr | Hainholzweg 69b
24/7 ONLINESHOP | PIPPILOTTA-KINDER.DE ★



Ausdrucksmalen für Erwachsene und Kinder

Atelier
Am Beerental

Valerie Baltruschat
Hier ist ein Platz für Dich zum Malen.

Beerentaltrift 58A ■ 21077 Hamburg ■ 01573/7007623
<https://ausdrucksmalen-harburg.de> ■ valerie-baltruschat@gmx.de



Infotelegramm

GEMEINDEBRIEFLAYOUTER*IN DRINGEND GESUCHT!

Wer hat Zeit und Lust, unseren Gemeindebrief ehrenamtlich zu layouten? Er wurde viele Jahre von Katharina Kostka ehrenamtlich gestaltet. Vielen Dank, Katharina! Aber Ende des Jahres wird sie dieses Ehrenamt niederlegen. Die Layoutvorlagen sind mit dem Programm Indesign erstellt worden. Es wäre hilfreich, sich mit diesem Programm auszukennen, aber man kann alles lernen (Kurse ebenfalls denkbar) und Katharina steht bei Bedarf für einen Wissenstransfer auch weiterhin zur Verfügung.

Bitte Melden Sie sich, meldet euch bei Pastor Burkhard Senf

ABENTEUERLAGER ALTERNATIVFREIZEIT

Leider ist das Abenteuerlager in diesem Jahr ausgefallen. Zum Glück waren Svenja Höngen und ihr Team aber sehr kreativ und haben spontan eine Alternativfreizeit geplant und durchgeführt. Vielen Dank an Svenja und alle Teamer*innen, die das möglich gemacht haben!

KONFERFREIZEIT IM OKTOBER

Wir sind dankbar und gehen davon aus, dass wir im Herbst wieder wie gewohnt eine einwöchige Konferfreizeit in Dänemark durchführen können. Wir wünschen allen Konfis und dem Team um Svenja Höngen Gottes reichen Segen auf Euren Glaubenswegen!

APOSTEL GOES PODCAST

Demnächst werden wir möglichst viele Predigten auch in unserem Predigtpodcast anbieten. Man kann die Predigten dann übers Handy hören, wann immer man will. Und Daphne Terner hat noch einen Podcast gestartet: „Einer fragt, Apostel antwortet“. Jeweils eine Folge mit Rena Lewitz und Felix Gehring sind bereits online. Die Idee ist, Euch mehr in die Ideen und Wege der Apostel-Mitarbeitenden hineinzunehmen. Ihr könnt den Podcast einfach über die bekannten Podcastplattformen (Apple Podcasts, Spotify, ...) oder bei Anchor. fm/apostelkirche-harburg im Browser hören.

Auftanken - Apostel.Gemeinde.Festival. vom 17.9-19.9.2021

Coronakonform und trotzdem in Gemeinschaft! Seid dabei und ladet eure Freunde und Nachbarn ein!

Es gibt verschiedene Angebote, Konzerte, Workshops für Kinder und Erwachsene, ein Puppentheater für Kinder, eine Talkrunde u.a. mit Claus Scheffler, sowie eine Worshipnight und einem Punkt 11 Gottesdienst mit Schatzinsel.

Die meisten Veranstaltungen finden Open Air statt. Zur Teilnahme bei allen Festivalveranstaltungen ist ein 3G-Nachweis (geimpft, genesen, getestet) erforderlich! Nähere Infos zum Programm folgen im Newsletter, auf Insta und Facebook!



Rechtsanwälte ganz in Ihrer Nähe...

Rechtsanwälte

Jürgen Mohrmann

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

&

Angela Krützfeld

auch Fachanwältin für Strafrecht

Familienrecht, Erb- und Steuerrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht und andere Rechtsgebiete auf Anfrage. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Unser Büro finden Sie am :

Ehestorferweg 99

21075 Hamburg

www.toweranwaelte.de

Telefon: 75 66 16 22

Telefax: 79 14 50 19

info@toweranwaelte.de

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags von 09:00 bis 17:30, Freitags bis 15:00 Uhr.

Die Vereinbarung abweichender Termine ist möglich. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Buslinie 143 oder 443 fahren Sie bis zur Haltestelle "Bünte".



Lavendel APOTHEKE

MAREN GUTHOLD

Hainholzweg 67 | 21077 Hamburg | Telefon: 040 79 14 48 12 | Telefax: 040 79 14 48 13
Email: info@lavendel-apotheke-hamburg.de | www.lavendelapotheke-hamburg.de



Kri-Bie

Seit über 40 Jahren mit Sicherheit für Sie da!

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz • Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme • Türen öffnen sofort
- Beratung • Montage • Beschilderungen

H.-G. Bieneck GmbH • Schloss- und Sicherheitscenter

Harburger Ring 31
21073 Hamburg

Telefon: 040-77 44 04
Fax: 040-76 75 05 11

info@kribie.de
www.kribie.de



Blumen-Jeske

Inh. Barbara Jeske (Floristmeisterin)

21077 HH-Eißendorf

Beerentalweg 44

Tel.: 040/790 72 05

Moderne Floristik • Party- & Saaldekorationen • Richtkronen • Keramik & Kunsthandwerk
Trockenfloristik • Trauerbinderei • Grabneuanlage & Pflege • Alles um den Hausgarten



Mobile Fußpflege

Angelika Schucher

ärztlich geprüfte Fußpflegerin

Pflege und Wellness

für Ihre Füße

Tel.: 040 - 792 59 10
Mobil: 0179 - 75 32 966

- bequem bei Ihnen zu Hause -

Konfirmationen in 2021

Zahlreiche Konfertage, gute Gespräche, abwechslungsreiche Spiele und tiefe Themen liegen hinter uns. Eine Konferzeit, die anders war als geplant, aber dafür umso bunter. Wir haben die Bibel aufgeschlagen, zusammen gerätselt, Reallys gemacht und vieles mehr.

JETZT IST ES ZEIT FÜR DEN KRÖNENDEN ABSCHLUSS – DIE KONFIRMATIONEN. Im Juni haben schon die ersten Konfirmationen in Apostel stattgefunden. Jetzt geht's in die zweite Runde. Am 4. und 5. September konfirmieren wir nun die zweite Hälfte unserer Konfirmand*innen aus diesem Jahrgang.

Mein Team und ich haben die Konfirmand*innen zwei Jahre begleitet. Neben den 8 Konfertagen, die online, in der Kirche oder draußen als Really stattgefunden haben, gab es



auch eine Konferwoche im Mai direkt in Apostel. An vier Tagen haben wir nochmal einige Aktionen gemacht, uns gegenseitig und auch Gott besser kennengelernt. Deshalb freuen wir uns, dass wir dieses Jahr sogar ganze 12 Konfirmationsgottesdienste in Apostel feiern dürfen.

Mit Blick auf das Ende der gemeinsamen Konferzeit, habe ich noch eine wichtige Sache zu sagen: Danke! **ALL DIE KONFERTAGE UND ZUSÄTZLICHEN AKTIONEN HÄTTE ICH ALLEIN NICHT GESCHAFFT!** Dieser Dank gilt meinen Teamern. Jede Woche haben wir uns getroffen, um die Konfertage zu planen. Ich danke euch für all euer Engagement und eure Ideen. Durch euch haben die Konfirmand*innen die Möglichkeit gehabt mehr vom Glauben zu hören und wurden ermutigt die Entscheidung für die Konfirmation zu treffen.

Ich danke auch den Konfirmand*innen und den Eltern. Danke, dass ihr in dieser herausfordernden Zeit so viel Geduld und Verständnis hattet. Danke, dass ihr euch darauf eingelassen habt. Auch ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

DANKE

Svenja Höngen

Konfirmanden in 2021

AM 5. JUNI WURDEN KONFIRMIERT

Lotta Eckmann, Per Moritz und Selina Weronika Rüter, Oda Streck und Constantin Thode

Julia Adolf, Anita Beutelspacher, Jesper Classen, Leon Haferkamp und Thore Theegarten

Maya Doobe, Elias und David Hinze, Robin Thönnessen und Jacob Uhlenberg,

AM 6. JUNI WURDEN KONFIRMIERT

Bennet Breckwoldt, Marwin Kohnen, Mia Roppel und Christian Schäfer

AM 12. JUNI WURDEN KONFIRMIERT

Jost Albrecht, Till Mantey, Xenia Schamai und Finja Silber

Luise Beschenbossel, Leni Jochmann und Tanja Hoferichter

AM 13. JUNI WURDEN KONFIRMIERT

Paul-Oliver Christoph, Nina Gewiss, Annika Kopp und Luan Prill

AM 4. SEPTEMBER WERDEN KONFIRMIERT

Jonna Harloff, Hauke Heine, Matti Lippmann, Florian Schiebel, Emma Schlarmann und Lily Stimac

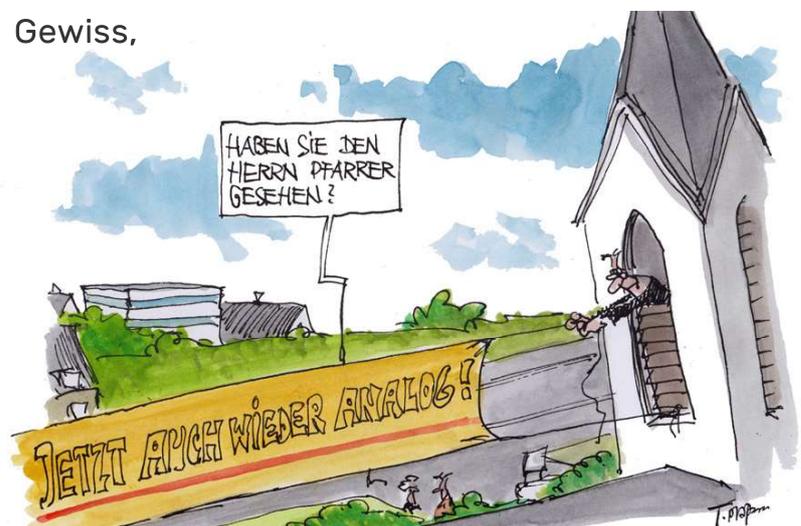
David Brunner, Per Hauschild, Pelle Meyer, Ben Schüppstuhl, Jan Steinberg, Lea Wehlan

Emily Becker, Nelson Böger, Nele Boettcher, Daniel Brand, Emma Brockamp, Max Ronnebaum

AM 5. SEPTEMBER WERDEN KONFIRMIERT

Merle Bartylla, Gustav Grabe, Philip Hoeft, Lina Jenner, Maik Karow, Maya Marie Teichert

Hannah Altenburg, Matti Habekost, Maarten Horn, Curly Krause, Jakob Neseemann, Lotta Wacker



Mehr- Werte

Erlebnisse aus der Konfirmandenzeit. Oder, wie hat diese Zeit mein Leben geprägt?

Erlebnisse aus Konfirmandenzeit können wichtige Impulse für Jugendliche geben und dauerhaft in einem Leben MehrWerte schaffen. Wir wissen, dass der christliche Glaube einen großen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung für Kinder und Jugendliche leisten kann. Um diesen Punkt etwas nachvollziehbarer zu machen, haben wir Menschen aus der Gemeinde gefragt, ob sie mit uns ihre Erfahrungen aus der Konfirmandenzeit teilen würden.

CLARA WAGENER

„Ich wurde vor zehn Jahren in Apostel konfirmiert. Damals war ich 13 Jahre alt und rückblickend kann ich sagen, dass der Konfirmandenunterricht den Grundstein für mein Leben mit Gott gelegt hat. Die Kirche und auch der Glaube waren mir, bevor ich mit „Konfer“ angefangen habe, nicht fremd.



Ich war bei der Kinderbibelwoche, im Gottesdienst, auf der Gemeindefreizeit und ich besuchte ein katholisches Gymnasium. Trotz dessen spielte der Glaube in meinem Leben eigentlich keine Rolle. Die Kirche war für mich ein Ort, wo man nette Leute trifft und schöne Lieder singt und ob wir nun in der Schule jeden Morgen beten oder ein Gedicht aufsagen, machte für mich keinen Unterschied. Ich meldete mich beim „Konfer“ an, weil ich mehr über diesen Glauben erfahren wollte, der in meinem Umfeld anscheinend so viele Menschen bewegte. Beim „Konfer“ lernte ich die Teamer kennen. Junge Menschen, die ihren Glauben leben, offen darüber sprechen und in ihrer Freizeit Lust haben, mir von Jesus zu erzählen und darüber hinaus unfassbar cool waren durch ihr, in meinen

Augen, hohes Alter (16-18 Jahre). Obwohl ich zuvor schon mit vielen religiösen Personen in Kontakt gekommen war, waren sie die Ersten, die zu meinem Vorbild wurden und mit denen ich mich identifizieren konnte. Es ist eine Sache von einer Lehrerin in der Schule über den historischen Jesus belehrt zu werden und eine andere von jungen Menschen ihre persönlichen Erfahrungen mit Gott zu erfahren, gemeinsam zu beten und gemeinsam über den eigenen Glauben zu diskutieren. Ich lernte, dass Gott zu mir persönlich eine Beziehung haben möchte und dass Gott auch in meinem Alltag wirkt, wenn ich ihn einlade.



„Konfer“ in Apostel gibt den Konfis die Möglichkeit einen lebendigen Glauben kennenzulernen. Eine Möglichkeit die der Religionsunterricht in der Schule kaum haben wird. Ich werde trotzdem

bald Religionslehrerin sein und hoffe, dass in meinem Unterricht der lebendige Glaube immer wieder seinen Platz findet.“

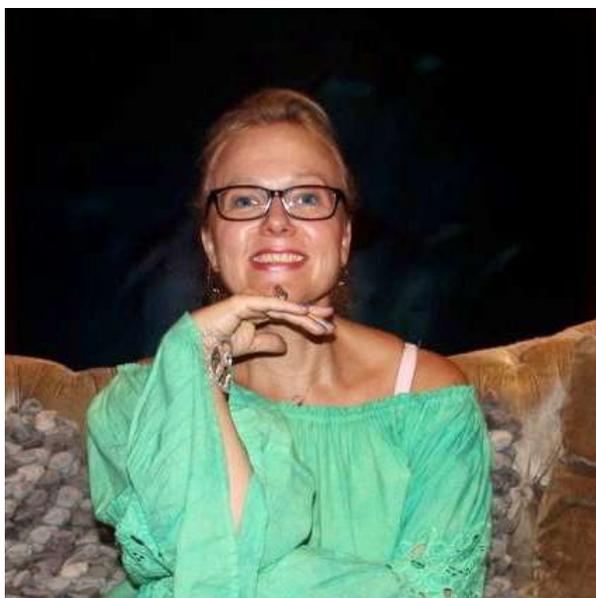
BRITTA WAGENER

„Unsere Tochter Clara ist in der Apostelgemeinde aufgewachsen, eigentlich sind wir durch sie auch erst in die Gemeinde gekommen. Als junge Familie hatten wir plötzlich Lust, Weihnachten mal in die Kirche zu gehen. Dann ging alles wie von selbst und wir wuchsen immer mehr in die Gemeinde hinein, durch tolle Gemeindefreizeiten, neue Freunde, die wir kennenlernen durften und viele schöne Erlebnisse und die tolle Gemeindefreizeit.“

Es war für uns dann also keine Frage, ob Clara zum „Konfer“ in Apostel gehen würde. Außerdem hatten wir auch viele Freunde mit älteren Kindern und wir hörten schon vorher viel über den ganz besonders „coolen“ Konfermanden-unterricht in Apostel. Jugendliche aus anderen Gemeinden kamen nach Apostel, denn es hatte sich rumgesprochen, wie begeistert die Jugendlichen diese Zeit erleben und auch nach der Konfirmation ein Mitglied der Gemeinde blieben. Wenn ich mich damals hin und wieder mal in den Face2Faith Gottesdienst geschlichen habe (ist natürlich peinlich,

APOSTEL HARBURG E.V. - MEHRWERTE

wenn die Mama hinten sitzt) war ich immer zutiefst berührt, wie Felix und ein Team von Jugendlichen die Gottesdienste gestaltet haben. Clara hat die „Konferzeit“ sehr genossen und die gemeinsamen Freizeiten in Maschen und Schweden waren sehr besonders für sie (was man halt als Teenagermama so mitbekommt). Fe-



lix hat zu der Zeit noch „Konfer“ für Eltern angeboten, damit wir auch ein bisschen was lernen konnten und mitbekamen was unsere Kinder dort so lernten, wie gesagt Teenager erzählen ja nicht so viel. Mir hat das damals sehr viel Spaß gemacht und bis heute treffe ich mich noch mit drei Mamas aus dieser Gruppe, um uns über viele Dinge und die Bibel auszutauschen. Clara durfte dann nach ihrer „Konferzeit“ selbst erst Jung-Teamerin und

später Alt-Teamerin werden. Bis heute hat sie geprägt, was sie dort alles lernen und mitnehmen durfte.

Unsere „kleine“ Tochter Rosa hat jetzt mit ihrem Konfirmandenunterricht begonnen und trotz erschwelter Bedingungen durch Corona sehen wir, mit wie viel Freude sie daran teilnimmt und wie toll Svenja und die Teamer die Onlinetreffen gestaltet haben. Denn es ist sicherlich nicht leicht, Schüler nach wochenlangem Onlineunterricht dafür zu begeistern, am Samstag weitere drei Stunden vor dem Computer zu sitzen. Haben sie aber geschafft!!! Und wir hoffen, dass es nach den Sommerferien wieder normal weitergeht.

Seit 17 Jahren sind wir jetzt Mitglied im Apostelverein, durch den unter anderem Felix und Svenja und damit die tolle Jugendarbeit finanziert werden. Wir freuen uns sehr, dass jetzt auch Rosa davon profitieren kann, wie zuvor Clara.“

RON SCHEFFLER

„Meine Konfirmandenzeit ist nun schon etwas her. 2008 wurde ich von Felix und Burkhard konfirmiert, Tim Weber, Finn Holtz und Joss Pote waren unter anderem meine Teamer und meine Oma nannte mich in meinem viel zu großen Anzug „einen sehr at-



traktiven jungen Mann“. „Konfer“ war eine großartige Zeit, die mir neben vielen tollen Erlebnissen und neuen Freunden auch meine ersten bewussten Erlebnisse im Glauben brachte.

Damals war es so, dass es in der Schule in meiner Wahrnehmung klar die eher Coolen und die eben Nicht-so Coolen gab. Eine der Sachen, die mir am Deutlichsten in Erinnerung geblieben ist, ist dass diese Trennung beim „Konfer“ wie aufgelöst war. Eigentlich selbstverständliche soziale Werte, wie Fairness oder Ehrlichkeit, die bei pubertierenden Jugendlichen gerne mal unter den Tisch fallen, standen im Mittelpunkt. Wir waren eine große Gemeinschaft mit völlig unterschied-

lichen Leuten, die sonst so nie zusammengekommen wären. Meine Haupterinnerungen drehen sich um diese Gemeinschaft. Da gab es Spieleabende und Nachtwanderungen, Andachten und Kleingruppenzeit. Das sind so vielfältige Erinnerungen, dass es mir fast unmöglich ist das eine oder andere herauszugreifen.

„Konfer“ war aber noch mehr: Es war das erste Mal, dass ich mich wirklich intensiv mit meinem Glauben auseinandergesetzt habe. Als Kind habe ich viel von Gott mitbekommen, aber „Konfer“ hat mir gezeigt, dass Glaube nicht bedeutet die Aussagen anderer zu konsumieren, sondern selber nachzudenken und alles und jeden zu hinterfragen.

Deswegen an alle angehenden Konfirmand*innen: Genießt die Zeit und die Gemeinschaft und lasst keine eure Frage unbeantwortet!“

Wir sind sehr dankbar dafür, dass diese Erfahrungen geteilt werden können.

Herzlichen Dank für diese wunderbaren **MEHRWERTE**.

*Ihr Vorstand des
Apostel Harburg e.V.*

Isrealreise zusammen mit Bugenhagen

Sie wissen, ich bin inzwischen Pastor in der Bugenhagengemeinde in Rönneburg. Diese Reise biete ich in Apostel und Bugenhagen an. **Sie findet statt, wenn sich mindestens 25 Personen anmelden – und die Corona-Lage es zulässt.**

NÄCHSTES JAHR IN JERUSALEM

„Dieses Jahr hier, nächstes Jahr in Jerusalem. Dieses Jahr geknechtet, nächstes Jahr in Freiheit.“

Eines der höchsten Feste im Judentum ist das „Passah“-Fest. Es wird zu Hause gefeiert, mit einem festen Ritual. Dazu gehört dieser Text oben.

Im Moment fühlen sich manche von uns ziemlich „geknechtet“ durch das Corona-Virus und die Maßnahmen, mit denen wir uns und unsere Mitmenschen schützen wollen. Vielleicht sind wir da im kommenden Jahr endlich weiter und können uns wieder freier bewegen.

SO IST ES GEPLANT

Wir wollen Akko besuchen, die wunderschöne Kreuzfahrerstadt am Mittelmeer.

Wir erkunden den See Genezareth und die vielen Orte, an denen Jesus war. Wir besuchen Nazareth und die Quellen des Jordan (sowie die fast 4000 Jahre alte Stadt Dan). Wir fahren ans Tote Meer und auf die Bergfestung Massada. Wir haben viel Zeit in Jerusalem und Bethlehem besuchen aber auch Tel Aviv, die Perle am Mittelmeer.

Wer will, kann früh morgens auf Jesu Spuren zum See Genezareth wandern – vom Kibbuz Lavi bis ins Taubental. Wir erkunden die Tunnelsysteme in Jerusalem, eine bemerkenswerte Tropfsteinhöhle und den Hula-Nationalpark.

Wir besuchen Beduinen (und bekommen Einblick in eine ganz besondere Welt), den christlichen Kibbuz Nes Amim (in dem wir auch übernachten) und einen Rabbi, der uns einiges vom Judentum erzählen kann.

Und wir tauchen in die arabische Welt ein.

WENN SIE DABEI SEIN WOLLEN

Können Sie sich bis Ende November anmelden. Kosten liegen bei ca. 3100 €

Claus Scheffler

DIE GEBURTSTAGSLISTE: Seit einiger Zeit gilt die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Wir dürfen die Geburtstage gedruckt im Gemeindebrief (nicht in der Online-Ausgabe) veröffentlichen, wobei wir immer wieder darauf hinweisen müssen, dass wir das tun und dass Sie dem jederzeit schriftlich (per Mail oder Brief ans Gemeindebüro) widersprechen können. Wenn Sie widersprochen haben, erscheint Ihr Name in Zukunft nicht mehr.



Generation 65+

Sie sind schon im Rentenalter, fühlen sich aber zu jung für Seniorenangebote? Sie wollen Gemeinschaft mit Gleichaltrigen erleben, Neues kennenlernen, aktiv sein oder suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Ihre Kompetenzen und Erfahrungen sind gefragt! Bringen Sie sich ein und gestalten Sie mit! Ob Theatergruppe, Fahrradtour, Pilgerwanderung, Spieletreff, Theologische Diskussionen - vieles ist denkbar. **Am Do, 9.9. um 10 Uhr gibt es für Interessierte von ca. 63-74 Jahren ein Treffen im Saal unter der Kirche.** Dabei sammeln und entwickeln wir Ideen, finden Mitstreiter, werden aktiv und gestalten gemeinsam attraktive Angebote für die Generation „65 plus“! Es gelten 3G-Regeln.

Ab wann zählt man eigentlich zu den Senioren? Ab 65? Ab 70 oder erst ab 80? Mit Anfang 70 fühlen sich viele oft noch „jung“. Aber mit 80 ist man nicht plötzlich „alt“. Nicht jede hat gleich viel Energie. Nicht bei jedem lässt die Gesundheit das gleiche Maß an Aktivität zu. Darum haben und entwickeln wir viele Angebote. In Apostel sollen alle ab 65 Jahren einen Platz finden!

Bei Fragen wenden Sie sich an Rena Lewitz.



Senioren- angebote

Seniorenkreis:

1. und 3. Mi im Monat, 15.00-16.30 Uhr (mit Fahrdienst)

Gruppe für Verwitwete und Geschiedene:

letzter Di im Monat, 16.00-18.00 Uhr

Gemeinsamer Mittagstisch:

Fr, 1. Okt., 12.30 Uhr (nur mit Anmeldung bis 28.9. bei Rena Lewitz)

KONTAKTE



**Gemeindesekretariat
Birgit Gerwien
und Derya Noack**

Tel.: (040) 761 1465-0

buer@apostel-harburg.de

**Dienstag 17-19 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr
und Freitag: 9-10 Uhr**

Gemeindebüro
Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Pastor Burkhard Senf

Tel.: (040) 761 14-65-2

Mobil: 0152 - 29 47 82 89

burkard.senf@apostel-harburg.de

Pastorat

Beerentalweg 35c
21077 Hamburg



Gemeindepädagoge Felix Gehring

Tel.: (040) 761 14-65-6

Mobil: 0176 - 50 94 27 23

felix.gehring@apostel-harburg.de

Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Diakonin Rena Lewitz

Tel.: (040) 761 14-65-5

Mobil: 0152 - 29 47 82 83

rena.lewitz@apostel-harburg.de

Hainholzweg 52
21077 Hamburg



Gemeindepädagogin Svenja Höngen

Tel.: (040) 760 08 04

Mobil: 0152 - 29 47 83 14

svenja.hoengen@apostel-harburg.de

„mittendrin“

Beerentalweg 35c
21077 Hamburg



KGR-Vorsitzender David Sills

Tel.: 0157 - 82 76 18 33

david.sills@team.apostel-harburg.de



Hausmeister Lars Reuter

Tel.: 0159 060 33 067

lars.reuter@apostel-harburg.de



Apostel Harburg e.V.

Michael Noack Tel.: Gemeindebüro

Hamburger Sparkasse

DE24 2005 0550 1275 1224 12

foerderverein@apostel-harburg.de



Konten Gemeinde

Hamburger Sparkasse

DE05 2005 0550 1275 1221 72

Sparkasse Harb.-Buxtehude

DE71 2075 0000 0090 289612



Pfadfinder (www.vcp-mce.de)

Stammesleitung@vcp-mce.de



Apostel online

www.apostel-harburg.de



Nachhaltig anlegen ist einfach.



spkhb.de/nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit liegt uns
am Herzen – auch bei der
Geldanlage.

Sprechen Sie mit uns.

Termin unter
☎ 040 76691-0

Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude